

# Info-Börse Sportstättenbau



## Eisstadion Ilmenau

Eisbahnen sind in der Regel immer gleich groß, zumal wenn das Oval einer Eisbahn mit 30 x 60 m für den Eishockeysport genutzt werden soll. Doch insbesondere im Neubaubereich gibt es eine Vielzahl von Unterschieden und technischen Detaillösungen, die voneinander abweichen und für jedes Projekt individuell gestaltet werden müssen. Diese reichen von der Festlegung der Kälteleistung, der Ausführung von wasser- bzw. luftgekühlten Anlagen, Details bei der Wasseraufbereitung bis zu der unterschiedlichen Gestaltung des Unterfrierschutzes.

Die GfKK und die Climatic GfKK haben in den vergangenen Jahren eine Reihe von Projekten von der saisonalen Teilsanierung bis zum vollständigen Neubau umgesetzt. Nach wie vor ist die mit NH<sub>3</sub> betriebene, überflutete Eisbahn die bevorzugte Lösung und somit bestimmendes Element der fachgerechten und sorgfältigen Ausführung.

Daneben spielen SPS-Systeme mit Visualisierung und Online-Anbindung eine weitere wichtige Rolle.

Die Abbildung zeigt die im Herbst 2007 in Betrieb gegangene Anlage im Eisstadion Ilmenau.

Neben der konventionellen Eisbahntechnik bietet die GfKK auch mit dem IceMat-System solegeführte Matten mit niedrigem Druckverlust und hoher Effizienz an.

Für spezielle Fragen bei der Investitionsplanung, der Anlagenplanung und der Ausführung stehen Ihnen die GfKK und die Climatic GfKK jederzeit gerne zur Seite.

Weitere Informationen:  
GfKK,  
Gesellschaft für Kältetechnik-  
Klimatechnik mbH  
Dieselstr. 7  
D-50859 Köln  
Fon +49(0)2234-4006 0  
Fax +49(0)2234-48303  
info@gfkk.de  
www.gfkk.de

CLIMATIC GfKK,  
Gesellschaft für Kältetechnik-  
Klimatechnik mbH  
Gradestr. 113-119  
D-12347 Berlin  
Fon +49(0)30-600994 0  
Fax +49(0)30-600994 99  
climatic@gfkk.de  
www.gfkk.de

## FC Arpe/Wormbach e.V. auf gleichem Rasen wie Chelsea

"Unser Traum ist wahr geworden" freute sich Paul Pieper, 1. Vorsitzender des FC Arpe/Wormbach e.V. aus dem sauerländischen Schmälberg.

"Zusammen mit dem Verein haben wir verschiedene Kunstrasentypen angeschaut und uns nach sorgfältiger, intensiver Prüfung und Beratung für die Qualität Challenge Pro<sup>2</sup> von Desso Sports Systems entschieden", so Heribert Störmann, Bauamtsleiter der Stadt Schmälberg.

Trotz des verregneten Sommers konnte der Terminplan von Desso Sports Systems pünktlich eingehalten werden. "Der Bauablauf war vorbildlich, die Mitarbeiter von Desso haben hier einen guten Job gemacht", so Thomas Hochstein (FC Arpe/Wormbach) und Rainer Schmidt (Stadt Schmälberg) unisono, die die Baumaßnahme koordinierten.

Als dann der erste Ball auf dem neuen Grün rollte, gab es kein Halten mehr. "Die Spieler sind vom Platz begeistert, er bietet tolle Spieleigen-

schaften und kommt dem Naturrasen sehr, sehr nahe", so Paul Pieper, "die Gastmannschaften schauen ganz neidisch auf unser neues Grün und sind voll des Lobes".

Auch die U23 des FC Bayern München, mit dem Trainergespann Hermann "Tiger" Gerland und dem "Bomber der Nation" Gerd Müller, konnte sich von der Qualität überzeugen. "Wir kommen gerne wieder", so die Bayern nach dem einstündigen Training, das sie direkt nach ihrer Ankunft anlässlich eines Hallenturnieres in Meschede abhielten.



*engineered to move you*

Weitere Informationen:  
Desso DLW Sports Systems  
GmbH  
Stuttgarter Straße 75  
D-74321 Bietigheim-Bissingen  
Fon +49(0)7142-71782  
Fax +49(0)7142-71690  
www.dessodlw.com